

Liebe Leserin, lieber Leser

Am 27. September ist es wieder so weit: In Essen öffnen die Pforten zur internationalen Sicherheitsmesse «Security». Es ist das 22. Mal, dass sich hier die internationale Branche für Sicherheit und Brandschutz präsentiert. Mit dem Slogan «Neue Geschäfte? Aber sicher!» präsentiert sich die Messe mit ihrer über 40-jährigen Geschichte. Die Produkte und Konzepte der Securitas Gruppe Schweiz passen sehr gut zu diesem Leitmotiv.

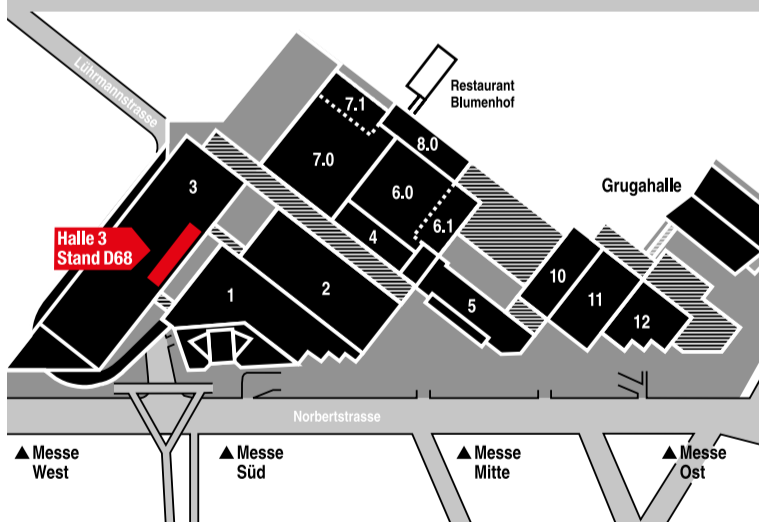


In diesem Jahr werden wir wieder ein breites Spektrum leistungsstarker Sensoriken zeigen. Neben intelligenten Brandfrühkennungssystemen präsentieren wir die leistungsfähige Videobildanalyse für den Innen- und Aussenbereich. Die Sensoriken verbinden wir über intelligente, integrierte und IP-basierende Technologien zu ganzheitlichen Systemen – alles aus eigener Entwicklung und Produktion aus den Kompetenzzentren unserer Firmengruppe. Für industrielle Anwendungsbereiche oder exponierte Privatkunden bieten wir ebenfalls Komplettlösungen zur modernen Videoüberwachung an. Das beginnt beispielhaft mit dem Videosensor, der die Grundstücksgrenze überwacht. Im Alarmfall werden die Videobilder über die firmeneigene «Private Cloud» zur Wachzentrale übertragen, um von dort gezielt eine Intervention einzuleiten.

Als Lösungsanbieter zeigen wir zur Abrundung unseres Produktspektrums erstmalig die SecuriFence-Produktlinie: Der ruhestromüberwachte Detektionszaun SecuriFence AL ist kombinierbar mit unserer Videobildanalyse. Solche Konzepte werden dem allgemeinen Trend gerecht, dass bereits an der Grundstücksgrenze unbefugte Personen detektiert werden und die Intervention zu einem sehr frühen Zeitpunkt gestartet wird.

In dieser ProSecurity-Ausgabe bekommen Sie einen Vorgeschmack auf das, was Sie bei uns in Essen erwartet. Ich hoffe sehr, wir können Ihr Interesse wecken und Sie möchten unsere Produkte und Konzepte auf der Messe live erleben – getreu unserem Motto: «Sicherheit. In verlässlichen Händen». Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns über Ihren Besuch.

Horst Geiser
Geschäftsführer Securiton GmbH Deutschland



Last minute ...

Bestellen Sie Eintrittsgutscheine für die Messe «Security 2016» in Essen!

Besuchen Sie unseren Stand (**Halle 3, Stand D68**) und geniessen Sie entspannt unsere vielseitige Sicherheit!

Gerne reservieren wir für Sie einen Gesprächstermin mit einem unserer Profis. Sehr gerne stellen wir Ihnen auch bis zu zwei Eintrittsgutscheine für den Messebesuch zu.

Terminreservation und Eintrittsgutscheine erhalten Sie bei marketing@securiton.de oder über **Telefon +49 7841 6223-0**



Systeme und Service im Fokus

Alle zwei Jahre steht sie zuoberst auf dem Veranstaltungsprogramm der Sicherheitsbranche: Die Weltleitmesse für Sicherheit und Brandschutz «Security» ist seit über 40 Jahren die Nummer eins auf diesem Gebiet. Von Brandschutz über Cyber Security und CCTV bis zum Freilandenschutz – die Experten, Entscheider und Einkäufer der Branche treffen sich in Essen. Vom 27. bis 30. September 2016 dürfen auch wir Sie erneut begrüßen. Als Lösungsanbieter für die Absicherung von Unternehmen, Behörden sowie öffentlichen Einrichtungen und für den Schutz exponierter Privatpersonen präsentiert die Securitas Gruppe Schweiz den Besuchern ihre bekannten Sicherheitsmarken.

Mit modernen Systemen und einem vielfältigen Dienstleistungsangebot bietet Securiton als Hersteller und Lösungsspezialist individuelle Möglichkeiten für jedes Anwendungsumfeld. Die Messepräsentation zeigt den Besuchern, wie aus intelligenten und modernen Systemstandards, gepaart mit dem notwendigen Know-how, individuelle Kundenanlagen entstehen. Der Leitgedanke «Mensch und Technik» signalisiert den notwendigen Mix aus Systemen und Dienstleistungen für nachhaltige Sicherheitslösungen. Securiton ist der verlässliche Partner an der Seite anspruchsvoller Kunden: beginnend mit der Konzeption und Planung über die Errichtung und Inbetriebnahme bis hin zu Wartung und Instandhaltung für den sichereren Anlagenhalt. Während der Messe erleben die Besucher live die Lösungsvielfalt an integrativen Gesamtsystemen für den Objektschutz sowie die Gebäude- und Freigeländesicherung.

Intelligenz zur Brandfrühkennung

Securiton bietet ein breites Spektrum an Sonderbrandmeldetechnik, selbst für schwierigste Umgebungsbedingungen, an. Bei den Ansaugrauchmeldern setzen wir auf die Modell-Familie SecuriRAS, die von kleineren Objekten bis hin zu grossen und hohen Überwachungsräumen eine frühestmögliche und gleichzeitig wirtschaftliche Branddetektion gewährleistet. Und mit der robusten Heavy-Duty-Ausführung des bewährten Wärmemelders SecuriSens ADW 535 kann selbst in Aussenbereichen eine zuverlässige Überwachung erfolgen.

In Kombination mit einer intelligenten und ausfallsicheren Brandmeldezentrale aus der SecuriFire-Familie lassen wir durch ein stabiles Zusammenspiel dem Feuer nicht den Hauch einer Chance. Dank der Funktion Config over Line sind die Analyse und die Konfiguration der Sonderbrandmelder zudem bequem per Fernzugriff direkt über die

Brandmeldezentrale möglich. Solch ein Gesamtpaket aus Brandmeldezentrale, Sonderbrandmeldern, Software und Direktzugriff ist weltweit einzigartig.

Videosicherheitssysteme mit Weitblick

In der Videoüberwachung überzeugen unsere Videobildanalysen für den IPS-VideoManager. Das Modul IPS Outdoor Detection bietet zuverlässigen Schutz für die Perimeter- und Geländesicherung. Unbefugte Zutritte in den gesicherten Aussenbereich werden in Echtzeit erkannt und durch einen sofortigen Alarm angezeigt. Die Grundstücksgrenze wird also nicht nur überwacht – zeitgleich wird auch die Möglichkeit zur sofortigen Intervention geschaffen.

Durch die Weiterentwicklung des Moduls IPS Privacy Protection verfügt die Analyse, die mittels Verpixelung die Privatsphäre erfasst Personen sicherstellt, jetzt über verschiedene Einstellmöglichkeiten. Die Verpixelung kann dauerhaft oder reversibel in das Videomaterial integriert werden. Zudem können Objekte und Personen in unterschiedlichen Stufen unkenntlich oder durch eine vollflächige Maskierung komplett ausgeschnitten werden.

Smart Home Security

Intelligente Gebäudetechnik ist heute im Anwesen im gehobenen Wohnumfeld kaum noch wegzudenken. Neben Ener-

gieeffizienz und Komfortgewinn steht vor allem die Sicherheit im Fokus. Securiton integriert mit Premium Private das Angenehme mit dem Nötigen und kann so höchste Sicherheitsstandards realisieren – statt Inzellösungen bieten wir Smart Home Security aus einer Hand. Für exponierte Personen wie Konzernvorstände, Politiker und Prominente konzipieren wir individuelle Personenschutzkonzepte nicht nur im privaten Wohnumfeld. Ein einziges Visualisierungssystem sorgt dabei für kongruente Anzeige und Bedienung.

Grenzsicherung schafft Klarheit

Die neue Produktlinie SecuriFence erweitert unser Sortiment um den Bereich der mechanischen Zutrittsicherung. SecuriFence ist nicht rein mechanisch – es basiert auch auf dem Ruhestromüberwachungsprinzip und enthält somit ebenso eine elektronische Komponente. Konkret bedeutet das, dass integrierte Drähte bei Durchtrennung oder Demontage Alarm auslösen. Neben einem stabilen Detektionszaun namens SecuriFence AL bieten wir mit SecuriFence ST auch ein flexibles Detektionsnetz.

Planen Sie Ihren Messetermin

Die Messe in Essen bietet umfassende Möglichkeiten, sich über den neusten Stand der Technik und der Lösungen zu informieren. Seien Sie unser Gast und lassen Sie uns Ihre Sicherheitsbedürfnisse gemeinsam analysieren. Versäumen Sie nicht Ihre Chance auf Live-Informationen. Daneben wird am Messestand der Securitas Gruppe Schweiz auch die Gastfreundschaft nicht zu kurz kommen. Für einen ebenso informativen wie entspannten Abschluss Ihres Messebesuchs laden wir Sie herzlich ein zu unserer Happy Hour in **Halle 3 am Stand D68**, täglich von 17 bis 19 Uhr.



Schutzschirm für das LAC Lugano Arte e Cultura

Das neue Kunst- und Kulturzentrum der Stadt Lugano, das LAC Lugano Arte e Cultura, wurde vergangenen Herbst feierlich eröffnet. Das Gebäude am Seeufer verbindet architektonisch die Vergangenheit mit der Moderne. In den repräsentativen Bau wurden ein Theater- und Konzertsaal sowie ein Museum integriert. Securitas und Securiton sorgen für einen sicheren und damit entspannten Aufenthalt.

Das LAC Lugano Arte e Cultura ist das neue Kulturzentrum, das den bildenden und darstellenden Künsten gewidmet ist. Das architektonisch eindrucksvolle Gebäude soll Luganos Rolle als kultureller Schnittpunkt zwischen Nord- und Südeuropa bekräftigen. An das ehemalige Hotel Palace angebaut, lädt eine grosse, gläserne Halle zum Eintreten ein. Daran schliesst sich das beinahe frei schwebende, pfeilförmige Museum aus grünem Stein an. Die Besucher können von der Eingangshalle aus auf der einen Seite die drei Ausstellungsebenen des Museo d'arte della Svizzera italiana MASI besuchen, auf der anderen Seite befindet sich der neue Konzert- und Theatersaal mit 1000 Plätzen, der vollständig mit Holz verkleidet und mit einer speziellen modularen, verschiebbaren Akustikmuschel ausgestattet ist und viel Raum für ein breit gefächertes Darbietungs- und Konzertprogramm bietet.

das übersichtliche und leicht bedienbare Sicherheitsleitsystem, das Universelle Managementsystem SecuriLink UMS, integriert. Im Bereich Einbruchmeldeanlage wurden nebst den professionellen Zentralen und Bewegungsmeldern bei exponierten Ausstellungsstücken im Museum die bewährten und von Securiton entwickelten Bildermelder angebracht. Im Bereich Brandmeldesystem sorgen 1300 Mehrfachsensor-Rauch- und Wärmemelder der Serie MCD 573-S für die schnelle Detektion eines Brandes. Die grosse Eingangshalle wird von linienförmigen Rauchmeldern des Typs SecuriBeam BSD 535 und SecuriBeam ILIA überwacht. An exponierten Stellen wurden zudem zehn Ansaugrauchmelder des Typs SecuriRAS ASD 535 angebracht.



© LAC 2016 - FOTO SABRINA MONTIGLIA



Linienförmiger Rauchmelder SecuriBeam BSD 535.

Sicherheit auf allen Ebenen

Für die Besucher und Betreiber des LAC sorgt die Securitas Gruppe für sichere Verhältnisse im und um das Gebäude. Die Securitas AG betreibt eine Sicherheitszentrale, in der die Videobilder der Überwachungsanlage analysiert und im Bedarfsfall die nötigen Massnahmen eingeleitet werden. Im Museumsbereich haben die Securitas-Mitarbeitenden ein wachsames Auge auf die Besucher, dienen jedoch auch als Auskunftspersonen und händigen den Besuchern bei Bedarf die Audioguides aus. Kontrollrundgänge im und um das Gebäude runden die Sicherheitsdienst-Palette der Securitas im LAC ab.

Auch technisch gesehen ist für umfassende Sicherheit gesorgt. Die Securiton AG hat in der Sicherheitszentrale



© LAC 2015 - FOTO STUDIO PAGI



© LAC 2015 - FOTO STUDIO PAGI

Mehr als nur ein sehendes Auge

Securiton ist professioneller Anbieter von Videosicherheitssystemen für jegliches Anwendungsumfeld. Unsere Kompetenzen gehen dabei weit über die Installation einer einfachen Anlage zur Aufzeichnung von Videosequenzen hinaus.

Eine professionelle Beratung durch geschultes Personal ist der Grundpfeiler für erfolgreiche Projekte mit zufriedenen Kunden. Unsere Spezialisten erarbeiten individuelle Lösungen für intelligente Videosicherheitssysteme. Entsprechend werden alle Daten erfasst und vorhandene Infrastrukturen miteinbezogen, um letztlich zum bestmöglichen Ergebnis zu gelangen.

Qualität ist wichtig

Die Komponenten für unsere Anlagen wählen wir aus einer Palette getesteter Bauteile von namhaften Lieferanten aus, die sowohl geltende Standards als auch unsere eigenen Qualitätsansprüche erfüllen. Hochwertige Kameras gehören ebenso zum Sortiment wie die passende Beleuchtung oder Befestigung.

Kabelwege und Netzwerkstrukturen werden effizient auf die Örtlichkeiten abgestimmt. Egal wie gross die Serverlandschaft sein soll – wir verfügen über skalierbare Produkte, die auch

eine zukünftige Erweiterung garantieren. Kunden können sich zudem ihre eigene Leitstelle einbauen lassen. Securiton hat kompetente Hardware-Hersteller sowie Einrichtungshäuser als professionelle Partner an der Hand.

Die Analyse macht den Unterschied

Unsere besondere Stärke liegt in der Echtzeitanalyse des Videomaterials. Dafür hat Securiton intelligente Videosicherheitssysteme, bestehend aus verschiedenen Videoanalysemodulen, im Sortiment. Wir überwachen Objekte nicht nur – wir schützen sie, erkennen unerwünschte Ereignisse und gewinnen die Möglichkeit zur sofortigen Intervention. Unsere Analyse-Tools sind in der Lage, Einbrüche zu erkennen, vor Diebstahl zu schützen oder auch Unfälle im öffentlichen Personennahverkehr zu vermeiden. Unser Portfolio ist breit gefächert und bietet so für jedes Schutzbedürfnis eine optimale Lösung.



Für Sie da

Servicetechniker gewährleisten die Wartung, die ordnungsgemässe Funktion und den Erhalt der Anlagen. Bei Problemen steht eine 24-h-Hotline zur Verfügung. Securiton ist mehr als nur ein sehendes Auge. Wir bieten ganzheitliche Videosicherheitssysteme mit Intelligenz und begleiten Kunden von der Konzeption bis über die Fertigstellung hinaus. Wenn es um Sicherheit geht, kennen wir keine Kompromisse.

Impressum

«ProSecurity» ist die Kundenzeitschrift der Securitas Gruppe, insbesondere der Firmen Securitas AG, Securiton AG und Contrafeu AG. Im Inhalt wird über Sicherheit, Produkte, Anwendungen und Dienstleistungen informiert. Zu jedem Artikel können Sie über die E-Mail-Adresse im Titelbalken kompetente und einschlägige Zusatzauskünfte einholen. «ProSecurity» erscheint in deutscher und französischer Sprache.

Adresse der Redaktion
Die Securitas Gruppe, «ProSecurity»
Alpenstrasse 20, CH-3052 Zollikofen/Bern
Tel. +41 31 910 12 49, Fax +41 31 910 12 66

Redaktion
Niels Stokholm, Markus Strübel, Urs Stadler,
Claudia Flückiger

Adressänderungen
Bitte an folgende E-Mail-Adresse:
Schweiz: barbara.loeffel@securitas.ch
Deutschland: markus.struebel@securiton.de

Layout und Realisation
Erhard Giger

Übersetzungen
Hélène Fresne, Patricia Gex-Gehring

Druck
Engelberger Druck AG, Stans

E-Mail-Kontakte
info@securitas.ch, info@securiton.ch,
info@contrafeu.ch

Nachdruck/Auszüge
Mit Quellenangabe «ProSecurity – Die Securitas Gruppe» gestattet.

For information regarding export business worldwide

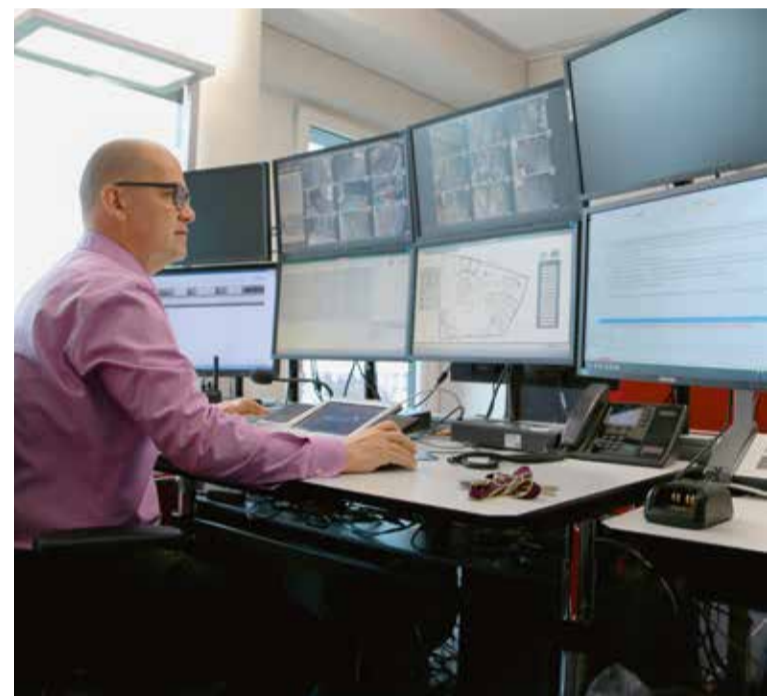
Securiton AG, International Operations
Alpenstrasse 20, CH-3052 Zollikofen/Bern
Phone +41 31 910 11 22, fax +41 31 911 25 32
export@securiton.ch

Securiton schützt Weltfussball-Museum

Einmal den originalen FIFA WM-Pokal aus nächster Nähe betrachten? Innert kurzer Zeit die gesamte Geschichte um den lederen Ball hautnah und spielerisch entdecken? All dies ermöglicht das neue Fifa Welt Fussball Museum. Für den zentral gelegenen und repräsentativen Bau im Herzen Zürichs hat die Securiton AG eine umfassende Sicherheitslösung installiert, die ihresgleichen sucht.

In Zürich Enge, direkt neben dem dortigen Bahnhof sowie unweit von Paradeplatz und Zürcher Seebecken, liegt das in den 1970er-Jahren erbaute Haus zur Enge. In den Jahren 2013 bis 2016 wurde das Gebäude komplett umgebaut und seit diesem Frühling beherbergt es das hochmoderne Fifa Welt Fussball Museum. Auf drei Ebenen (3000 m²) werden 1000 Exponate aus der langen Geschichte des Fussballs gezeigt. Neben den originalen Trophäen der Männer- und Frauenweltmeisterschaften laden vielerlei Ausstellungsstücke zu einer spannenden Entdeckungsreise durch die facettenreiche Geschichte des internationalen Fussballs ein. Auch der Spieltrieb der Museumsbesucher wird geweckt, beispielsweise mit einem

von Securiton, denn damit konnte sie auf das grosse Produktportfolio des Unternehmens zurückgreifen. Und dies mit einem Ansprechpartner für alle Gewerke der Bereiche Brandmelde-, Einbruchmelde-, Leit- und Videoüberwachungssysteme sowie Evakuierungsanlage. Damit konnte die Kommunikation während der gesamten Bauzeit für den Kunden wesentlich vereinfacht werden. Um die äusserst komplexe Sicherheitsanlage trotz engem Terminplan zeitgerecht einbauen zu können, entschied sich Securiton dazu, einen internen Gesamtprojektleiter einzusetzen. Dieser koordinierte die internen Bereiche und diente als Koordinationsstelle zwischen Bauherrin, Sicherheitsplaner und Installateuren.



gigantischen Flipperkasten, in dem die Besucher ihre fussballerischen Fertigkeiten unter Beweis stellen können. Im hauseigenen Kino kann man in einem achtminütigen Film die Emotionen rund um den Fussball hautnah miterleben.

Neben dem Museumsbereich befinden sich im Haus zur Enge die Sportsbar 1904, ein Bistro, eine Cafèbar, ein Museumsshop, Event- und Seminarräume, eine Bibliothek sowie Büro- und Wohnräumlichkeiten.

Teampay für komplexe Realisierung

Die Fifa beauftragte die Securiton AG mit dem Bau einer Sicherheitslösung. Ein bewusster Entscheid der Fifa zugunsten



Brandmeldesysteme des Typs Securi-Fire 3000 bearbeiten die eingehenden Daten und alarmieren im Ernstfall rasch und zielorientiert.

Architektonisch-detaillierte Sicherheitslösung

Neben der Grösse der im Fifa Welt Fussball Museum eingebauten Sicherheitsanlage sorgt ein visueller Effekt für Exklusivität: Die an den Decken montierten Detektoren und Melder mussten der jeweils farblichen Umgebung angepasst werden. So gibt es kaum ein Gebäude, in dem man auf so engem Raum Detektoren in sechs verschiedenen Farben vorfindet.

Viele Systeme, komfortabel bedienbar

Damit die Bedienung der einzelnen Gewerke für den Kunden bestmöglichen Komfort liefert, wurde das bewährte Sicherheitsleitsystem SecuriLink UMS eingesetzt. Im Bereich Einbruchmeldeanlage sorgen sechs SecuriSafe-Zentralen für die reibungslose Handhabung der über 1500 eingebauten Detektoren. Kaum ein anderes Sicherheitssystem in der Schweiz vermag auf so einfache Art und Weise so viele Detektoren an sich zu binden. In der museumseigenen Bibliothek werden die wertvollen Bücher mit sogenannten Weitbereichlesern vor Diebstahl gesichert. Die Bilder zahlreicher Dome-Kameras werden in der Sicherheitszentrale mittels IPS-Softwarelösung analysiert und auf vier Monitoren angezeigt. Neun Server braucht es, um die grosse Datenmenge zu verarbeiten. Eine Vielzahl an kombinierten Handtastern, Rauch- und Wärmemeldern sowie CO-Meldern im Küchenbereich sorgen für die rasche Detektion eines entstehenden Brandes. Zwei




FIFA WORLD FOOTBALL MUSEUM

Das FIFA Welt Fussball Museum begeistert Jung und Alt, Dienstag bis Samstag von 10 bis 19 Uhr, Sonntag von 9 bis 18 Uhr.

Mehr Infos unter www.fifamuseum.com

g+m elektronik, die Spezialistin für Akustikanlagen

Die Securitas Gruppe hat diesen April die g+m elektronik AG aus dem sanktgallischen Oberbüren übernommen. Das Ostschweizer Unternehmen mit 60 Mitarbeitenden entwickelt, produziert und vertreibt von Oberbüren aus Akustik-Systeme zu Evakuierungszwecken sowie Akustik- und Uhrenanlagen. ProSecurity hat sich im Hauptsitz umgeschaut.

Das Firmengebäude der g+m elektronik AG im Industriequartier Bürerfeld bei Oberbüren besticht durch den an das alte Werkgebäude angebauten Neubau – ein rot umrandeter Kubus mit hoher Fensterfront. Darauf prangt ein weit sichtbarer Schriftzug: «Akustikanlagen». Und genau um das geht es hinter der Fassade: Das Ostschweizer Unternehmen mit 60 Mitarbeitenden entwickelt, produziert und vertreibt von hier aus Akustik-Systeme zu Evakuierungszwecken sowie Akustik- und Uhrenanlagen.

Schweizer Qualitätsgeschichte

1969 als Grauer Elektroakustik AG gegründet und ein Jahr später als Grauer & Müller AG in Degersheim mit Erfolg weitergeführt, zog das Unternehmen später ins nicht weit entfernte Ober-

büren. Als der heutige Geschäftsführer Remo Gori das Unternehmen übernahm, wurde aus Grauer & Müller der heute bekannte Firmennamen g+m elektronik AG. Diese hat sich inzwischen im Markt für Sprachalarmanlagen eine führende Position erarbeitet und ihre Aktivitäten technologisch und geografisch ausgebaut. Heute bearbeitet das Unternehmen mit Tochterfirmen in Deutschland, den Niederlanden und mit vielen Exportpartnern die Sicherheitsmärkte in ganz Europa und im Nahen Osten.

Hohe Anforderungen

Die Stärke der g+m elektronik AG ist, dass sie einerseits ein Gesamtpaket in den Bereichen Akustik, Uhren und Evakuierung anbietet und dabei andererseits auf eigenentwickelte und selbsthergestellte Produkte zurückgreifen kann,

diese selber wartet und auch gleich für den Service zuständig ist. Das Hauptaugenmerk legt sie dabei auf die Sprachalarmierung. Die bewährten Akustik-Systeme zu Evakuierungszwecken gehören zum Besten, was der Markt bietet. Damit die Sprachalarmanlagen auch sofort verständliche Durchsagen bieten, sorgt der Bereich Akustik für eine ideale, auf jede Räumlichkeit individuell abgestimmte Beschallung. Kein Wunder also, dass in

vielen Kirchen, welche eine eher schwierige Akustik aufweisen, Akustikanlagen von g+m elektronik AG installiert wurden. Auch viele Schulen und Bürogebäude zählen auf die qualitativ hochwertigen Sprachalarmanlagen aus Oberbüren.

Ideale Partnerschaft

Lösungskonzepte für Branddetektion und elektroakustische Notfallwarnung verschmelzen zunehmend, weil zwi-

schen Brandausbruch, dessen Detektion und der Evakuierung jede Sekunde zählt. Bauvorschriften verlangen zudem immer öfter normierte (EN54-16) und mit der Brandmeldung gekoppelte Sprachalarmanlagen, was die Nachfrage nach kombinierten Lösungen in den letzten Jahren gesteigert hat. Dieser Nachfrage begegneten die Unternehmen der Securitas Gruppe und die g+m elektronik AG in jüngerer Vergangenheit bereits gemeinsam. Die gute Zusammenarbeitsbasis führte nun dazu, dass man sich entschloss, gemeinsame Wege zu gehen und die Stärken der beiden Unternehmen zu verbinden. Remo Gori wird auch fortan Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident der g+m elektronik AG bleiben. Dank der Partnerschaft werden die Securiton AG und GmbH, die Hekatron Vertriebs GmbH, die Schrack Seconet sowie die zahlreichen Exportpartner des Unternehmensbereichs Alarm- und Sicherheitssysteme der Securitas Gruppe eine einheitliche, hochqualitative Lösung für Sprachalarmierung anbieten.



Intelligenter Fernzugriff auf Sonderbrandmelder

Gute Neuigkeiten: Die Ansaugrauchmelder SecuriRAS ASD und die linienförmigen Wärmemelder SecuriSens ADW von Securiton sind ab sofort noch pflegeleichter. Ein einfaches Softwareupdate genügt und sie können direkt via Brandmeldezentrale konfiguriert und effizienter gewartet werden. Die aufwändigen Gänge zu den Meldegeräten entfallen somit.

Häufig hat die Wartung und Instandhaltung von Sonderbrandmeldern den Betrieb in Unternehmen beeinträchtigt, da die Servicetechniker jedes einzelne Brandmeldegerät mit dem Laptop «persönlich besuchen» mussten, was mit erheblichem Aufwand verbunden war: So mussten Produktionen gestoppt werden, Prozesse wurden unterbrochen (z.B. in Ex-Zonen oder Tiefkühlagern), Gerüste und Leitern versperrten die Wege usw. Die neue Funktion Config over Line vereinfacht nun das Konfigurieren und Instandhalten der Sonderbrandmelder ASD und ADW markant und befreit Unternehmen von Beeinträchtigungen aufwändiger Wartung.

Auf Draht sein ohne Zusatzkabel

Config over Line ermöglicht den Fernzugriff auf die Melder über die SecuriFire Studio-Software, welche in jedem Securiton-Brandmeldesystem bereits standardmässig installiert ist – so hat man von der Zentrale aus sämtliche Geräte perfekt im Griff. Und der Direktzugriff auf die Sonderbrandmelder via Config over Line erfordert auch keine zusätzliche Kabelinstallation, da der Datenaustausch zwischen den Ansaugrauchmeldern und den linienförmigen



Wärmemeldern mit der Brandmeldezentrale über die bestehende SecuriLine eXtended-Ringleitung erfolgt. Innerhalb dieser Datenautobahn, an die sämtliche Brandmeldegeräte angeschlossen sind, kreiert die spezielle Software einzelne «virtuelle Tunnel». Diese Punkt-zu-Punkt-Verbindungen verknüpfen jeden Sonderbrandmelder individuell, direkt und abgeschirmt vom übrigen Datenverkehr mit der Zentrale. Durch ein kostenloses Update der jeweiligen Konfigurationssoftware (ASD Config/ADW Config) können die Melder dann hierüber vollumfänglich parametrisiert, in Betrieb genommen und instand gehalten werden.

Weltweit führende Lösung

Das Gesamtpaket von Securiton aus Brandmeldezentrale, Sonderbrandmeldern, Software und Direktzugriff via Config over Line ist weltweit einzigartig und Securiton ist stolz, neue Massstäbe in puncto Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Bedienerfreundlichkeit zu setzen. Denn auch für die Errichter bedeutet diese Funktion eine effizientere Arbeitsweise. Sie ersparen sich dank direktem Zugriff via Zentrale Wege durch weitläufige Objekte und müssen sich nicht mehr durch enge Serviceschächte zwingen. Die zentrale Parametrisierung mehrerer Melder hilft zudem, Fehler zu vermeiden, und Revisionen können nun einfach ausgeführt werden.